

Vor hundert Jahren! »Des Kaisers Traum«

Historisches Schlüsseldokument des Jahres 1890



*"Die Staatsmänner dieses Jahrhunderts haben es nicht allein mit Regierungen, Kaisern, Königen und Ministern zu tun, sondern auch mit **Geheimen Gesellschaften**, Elementen, denen man Rechnung tragen muß. Diese Gesellschaften können schließlich alle politischen Arrangements zunichte machen..."*

Der englische Staatsmann und Premierminister Benjamin Disraeli (12. IX. 1876)

Liebe Leser!

Gibt es neben den natürlichen politischen Kräften und Grundströmungen geheime Gesellschaften und Organisationen, die maßgeblich Einfluß auf die Politik nehmen? Gibt es hinter den offiziell eingesetzten bzw. gewählten Regierungen geheime Nebenregierungen und Hintergrundmächte, die - vielleicht auch nur zeitweise - größere politische Macht ausüben als die dem Volk bekannten Machtträger?

Diese Fragen werden von der deutschen Geschichtswissenschaft seltsamerweise so gut wie nie gestellt und schon gar nicht beantwortet! Auch wer sich damit ganz ernsthaft beschäftigt, setzt sich schnell dem Vorwurf aus, er sei Anhänger einer obskuren "Verschwörungstheorie". Mit diesem Schlagwort wird der nach politischen Hintergründen Fragende vielfach ausgegrenzt und in die unwissenschaftliche Ecke gestellt.

Der Faksimile-Verlag Bremen ist einer der wenigen deutschen Verlage, der zu diesem Thema immer wieder anspruchsvolle und aufschlußreiche Literatur vorlegt. Das Ziel unseres Verlages ist es dabei, seltene, oftmals seit Jahrzehnten vergriffene Quellenwerke wieder zugänglich zu machen, die anderswo - auch antiquarisch und in öffentlichen Bibliotheken - praktisch nicht mehr auffindbar sind. Dabei scheuen wir uns nicht, die Werke unterschiedlicher politischer und weltanschaulicher Richtungen zu drucken - nach dem Grundsatz jeder redlichen Forschung: die Dinge ganz unbefangen von verschiedenen Richtungen zu beleuchten!

Bitte wenden!

In Fortsetzung unserer Verlagsarbeit möchten wir Sie heute mit einem geschichtlichen Schlüssel-Dokument bekannt machen, das in der offiziellen Geschichtsliteratur praktisch nicht vorkommt: Einer Veröffentlichung des großen englischen Magazins "Truth" aus dem Jahr 1890:

» *The Kaiser's dream* · Des Kaisers Traum «

Diese nun über 100 Jahre alte - und für damalige Verhältnisse mit ihrer großen Farbkarte ungewöhnlich aufwendige - Veröffentlichung kann mit gutem Recht als politische Jahrhundertprophezeiung bezeichnet werden!

Dazu einige nähere Hintergründe:

Ein führender schottischer Freimaurer hat zum Ende der Amtszeit des letzten deutschen Kaisers **Wilhelm II.** erklärt:

"Von den deutschen Kaisern war Wilhelm II. der erste, der nicht Freimaurer war. Ich frage mich immer, ob die Karte Europas heute nicht ganz anders sein würde, als sie es ist, wenn der Kaiser Freimaurer gewesen wäre." ... Und: "Ich denke oft, wenn von den Menschen, die außerhalb der Freimaurerei stehen, mehr in ihr wären, so würden dieselben nicht so viel Unglück auf der Erde haben. (Beifall)."

Lord Blythswood, Landesgroßmeister der schottischen Freimaurerei, anlässlich der 200-Jahrfeier der Loge 'Greenock Kilwinnig'.
(Zitiert aus der englischen Freimaurer-Zeitschrift "The Freemason" vom 19. Januar 1929).



Im Gegensatz zu Kaiser Wilhelm II. gehörte noch Wilhelm I. und auch dessen Vater der Freimaurerei an. Wilhelm I. war sehr aktives Logenmitglied; aufgenommen am 22. Mai 1840, übernahm er das Protektorat über die preußischen Logen und führte bis 1861 den Vorsitz im 'Preußischen Großmeisterverein'. Bismarck machte ihm seine fast religiöse Treue gegen die Frm.'. Brüder zum Vorwurf. (Gedanken und Erinnerungen, Bd. I, S. 204).

Wilhelm I., der letzte Freimaurer-Kaiser, im Logenornat mit Schurz.

Wir wollen nicht unterstellen, daß die Umgestaltung der politischen Landkarte Europas, die Zerstörung des Deutschen und des Russischen Reiches und ihrer Monarchien ausschließlich auf hundert Jahre alte Pläne geheimer, aber sicherlich nachweisbarer Hintergrundmächte (vgl. Hannah Arendt: 'Elemente und Ursprünge totalitärer Herrschaft') zurückgeht. Aber selbst wenn man die von Hannah Arendt als "Arkanmächte" bezeichneten politischen Geheimverbindungen als nicht besonders einflußreich einschätzt, so hat allein schon die Veröffentlichung von "Des Kaisers Traum" außerordentliche politische Wirkung entfaltet:

Der bekannte Zeitgeschichtler Professor Ernst Nolte zitiert in seiner Arbeit über eine "FRÜHE QUELLE ZU HITLERS ANTISEMITISMUS" Adolf Hitler, der 1919 zu Dietrich Eckart geäußert habe, daß er

"mit eigenen Augen" das Original einer vor 25 Jahren von Juden herausgegebenen prophetischen Landkarte gesehen habe, wo alles bereits verzeichnet ist, "wie wir es jetzt haben" - für Rußland "ein brauner Fleck mit der Inschrift 'Russische Wüste'". (Historische Zeitschrift, Mnch. 1961, Bd. 192, S. 605).

Der jüdische Historiker Norman Cohn ist davon überzeugt, daß es sich bei der von Hitler beschriebenen Karte um die vorliegende Karte der "Truth" von 1890 handelt. (Vgl. N. Cohn: "Mythos v. d. jüdischen Weltverschwörung", London 1967, Köln 1969, S. 233 f.).

Adolf Hitler fand - so Cohn - in dieser Karte eine frühe Erklärung für die Deutschland 1919 so stark bedrohende bolschewistische Revolution und die politische Verwüstung Rußlands. Das heute zu Grabe getragene "kommunistische Experiment" war zur Zeit von Hitlers erster politischer Willensbildung eben eine ebenso reale und große Bedrohung, wie der Sowjet-Kommunismus und seine Militärmacht für uns bis in die jüngste Zeit.

Adolf Hitler sah in der prophetischen Karte der "Truth" - so Cohn - annähernd die politischen Grenzen des Diktates von Versailles. Die Aufteilung Deutschlands in "Deutsche Republiken" entspricht aber sogar noch jüngeren geschichtlichen Erfahrungen - nämlich der 1945 erfolgten Teilung Deutschlands in Zonen durch die Besatzungsmächte. Eine der Grenzziehungen verläuft ziemlich genau an Oder und Neiße. Im Osten allerdings reicht Polen weit in die 'Russische Wüste' hinein.



Offizielle Karte der Aufteilung Deutschlands in Besatzungszonen (1945).

Gibt es nun tatsächlich politische Hintergrundmächte, die über die Grenzen hinweg und über Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte an der Veränderung gewachsener nationaler Machtverhältnisse arbeiten? Und ist die so weit vorausschauende politische Landkarte in 'Des Kaisers Traum' echt?

Interessant darauf die Antwort im "Internationalen Freimaurer-Lexikon" von Lennhoff/Posner: Die Echtheit wird dort in Form eines Dementis, daß die Veröffentlichung nämlich mit der Freimaurerei und deren republikanischen Bestrebungen nichts zu tun habe, eindeutig bestätigt. Bemerkenswert dann die Erklärung des Freimaurer-Lexikons für das ungewöhnliche Geschehen:

Im Jahr 1890 sei der Kaiser "schon so weit vor den Hintergrund seiner Zeit getreten", daß die Veröffentlichung eines "Traumgesichtes", in dem die "bevorstehenden Volksaufstände, der Weltkrieg und das Zerfallen ganz Europas in Republiken satirisch angebracht gewesen" sei. (Vgl. die Faksimile-Veröffentlichung des Lexikon-Eintrages in der anliegenden Broschüre, S. 20).

Ganz anders das Urteil von "Meyers Lexikon" über die Veröffentlichung der "Truth": Danach ist "Des Kaisers Traum" eine verschlüsselte Enthüllung der Beschlüsse des kurz zuvor abgehaltenen Pariser Freimaurerkongresses von 1889 anlässlich der 100-Jahrfeier zur Französischen Revolution. (Meyers Lexikon, 8. Auflage, Band 7, Spalte 126).

Damit die Prophezeiung der "Truth" vom 25. XII. 1890 nicht in Vergessenheit gerät, haben wir eine hochwertige Faksimile-Reproduktion der Farbkarte und des Begleittextes anfertigen lassen, den wir heute einem ausgewählten Kreis zuschicken.

Sie erhalten "Des Kaisers Traum" heute in Heftform (beiliegend die Farbkarte im Großformat) mit der Bitte übersandt, das Dokument aufzubewahren und weitere Exemplare möglichst an vertrauenswürdige geschichtlich interessierte Personen weiterzugeben!

Mit freundlichen Grüßen !

Ihr *W. Körner*

Wieland Körner · Faksimile-Verlag

Senden Sie "Des Kaisers Traum" bitte möglichst nicht zurück! Geben Sie die Broschüre weiter an geschichtlich interessierte Leser aus Ihrem Bekanntenkreis oder an den Geschichtslehrer am nächsten Gymnasium!